

Agenda/Kontakte/Angebot

Corona-Pandemie bedingt sind alle Vereinsanlässe und Termine bis zum nächsten Frühjahr in Frage gestellt oder bereits abgesagt worden.

Alle Trainings und mögliche Veranstaltungen unterliegen den Vorschriften und Empfehlungen des BAG sowie der kantonalen Behörden und werden von uns konsequent umgesetzt.

Wir rufen alle auf, sich den Vorgaben entsprechend zu verhalten und das eigene Wohl, wie auch das des Anders zu schützen. Nur mit strikter Umsetzung der Schutzkonzepte können wir den Trainingsbetrieb innerhalb der gegebenen Möglichkeiten noch aufrechterhalten.

Hebet sorg und bliibet gsund.

Kontakte

info@tsv2001.ch • www.tsv2001.ch



Bruno Dössegger Präsident TSV
praesidium@tsv2001.ch



Benedikta Widmer Präsidentin TSV DR
benedikta.widmer@datazug.ch



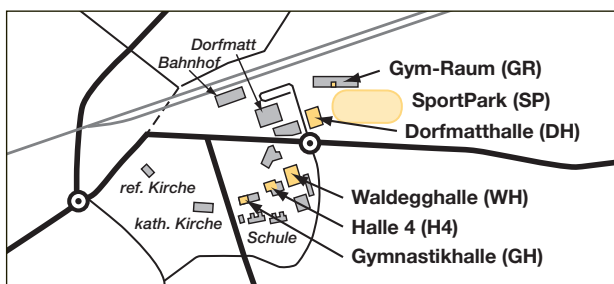
Sven Doswald Präsident TSV FB
sven-doswald@bluewin.ch



Marcel Schriber Präsident TSV MR
marcel.schriber@bluewin.ch



Willi Wandeler Präsident TSV JA
wwandeler@bluewin.ch



Trainingsangebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Frauen Morgen/Abend	GH					
Power-Gym 1 / 2		GH		GH		
Yoga		GH				
Zumba				GH		
Pilates			DH1			
Volleyball		DH3				
Nordic Walking				SP		
Faustball			SP/WH			
Männer A und B	DH2+3					
Aktiv-Mix	WH					
Mixed-Volleyball			DH2			
Muki 1+2 / 3 (Do)		GH		GH		
Vaki 1+2 (je letzter Sa/Mt)						Turnhalle Risch
Kitu	WH 1+2					
Jugi Sport & Spiel 1+2	WH 2+3					
Dance Freakydancers					GR	
Geräte KA			DH3			
Geräte K1					DH3	
Geräte K2+K3	DH2+3				DH3	
Geräte K4-K7	DH2+3		DH3			
Geräte ab 15 Jahre					DH3	
Leichtathletik 1			DH1/SP			
Leichtathletik 2			DH2/SP		DH2/SP	
Leichtathletik 3			DH2/SP		WH1+2/SP	
Läufertreff/Walker		SP				

Impressum

18. Jahrgang, November 2020
5800 Ex. Auflage
Redaktion, Layout, Grafik: Jürg Iten
Werbung: Jasmin Quadrelli

Druckpartner

ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG
Lettenstrasse 8b | 6343 Rotkreuz | Telefon 041 798 15 50 | www.druck-service.ch



EXTRAFAHRT IM
APART ZÜGLI

FONDUEPLAUSCH
AUF SCHIENEN

restaurant
bar
APART

Mattenstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 49 99
restaurantapart.ch



TSV 2001 ROTKREUZ

November 2020 18. Ausgabe



in form ation

Infoflyer des Turn- und Sportverein



TSV 2001 Rotkreuz

Der Vorstand im Porträt

TSV 2001 Rotkreuz

Die Riegen im Kurz-Portrait

Riegen-Berichte

Stellvertretend im
«Coronajahr»
Muki- und Geräteturnen



DE
ZE
RO
AKUSTIK

Hörtest gratis
Hörgeräte
Gehörschutz
Hörgeräteservice
Hörgerätezubehör

041 790 64 44 dezzero.ch

Buonaserstrasse 15

6343 Rotkreuz

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank

Es meint der Präsident...

Corona – kannst du das Wort nicht mehr hören? Doch Covid-19 ist und bleibt hartnäckig und hat unsere lieben Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten auf den Kopf gestellt.

Die erlassenen Restriktionen und Vorschriften waren auch für den TSV 2001 Rotkreuz ein nie erlebter Eingriff in das Vereinsleben. Von einem Tag auf den andern war das vorgesehene Jahresprogramm Makulatur, das Trainingsangebot paralyisiert und das Vereinsleben zum Stillstand gekommen. Unter rigiden Schutzmassnahmen konnten Ende Mai punktuell die ersten Trainingseinheiten wieder aufgenommen werden und wir versuchten mit einer gewissen Normalität unsere Trainingsaktivitäten weiterzuführen und aufrechtzuerhalten. Die Verschärfung der Lage im Herbst stellt uns alle wieder vor neue Herausforderungen. Mit den neu erlassenen Massnahmen müssen die Trainingsangebote teilweise wieder ausgesetzt werden. Für Disziplinen und Altersgruppen, welche weiterhin trainieren können, wurden die Schutzkonzepte entsprechend angepasst. Schweren Herzens müssen wir traditionelle Vereinsanlässe verschieben und absagen. Den über allen steht die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitglieder.

Natürlich haben wir uns im Vorstand neben Corona auch mit anderen Themen befasst. Unsere Webseite ist in die Jahre gekommen und braucht eine Auffrischung. Für die Vereinsadministration denken wir über neue Lösungen nach, um die Vereinsarbeit der vielen Freiwilligen schneller, einfacher und effizienter zu gestalten. Zudem arbeiten wir an einem Sponsoringkonzept, um dieses wichtige Thema strukturierter anzugehen.

Unser Verein besteht aus vielen «Puzzle-Teilen» und ich möchte allen von Herzen danken, die helfen das Ganze zusammen zu setzen und zu halten. Ich wünsche weiterhin viel Spass, Spannung und Schwung im und mit dem TSV 2001 Rotkreuz. Blied gsund!

Bruno Dössegger
Präsident TSV 2001 Rotkreuz

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein kann dem TSV 2001 Rotkreuz für seine Aktivitäten zur Förderung der Jugend geholfen werden. Besten Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe unterstützt und möglich gemacht haben.

TSV 2001 Rotkreuz – der Vorstand stellt sich vor...



Bruno Dössegger, Präsident

Seit gut 20 Jahren lebe ich mit meiner Frau und unseren drei erwachsen Söhnen in Rotkreuz und wir sind hier heimisch geworden. Neben vielen anderen, gefällt mir die zentrale Lage welche es mir erlaubt einige meiner Interessen und Hobbys ohne grossen Aufwand nachzugehen wie Wandern, Skifahren, Ausstellungen und Museen besuchen oder in einer Nachbarstadt zu flanieren und neue Orte zu entdecken. Lesen ist ein weiterer Genuss für mich, ich mache gerne Reisen und treibe regelmässig Sport.

Der Männerriege vom TSV 2001 Rotkreuz bin ich vor gut 3 Jahren beigetreten und fühle mich dort sportlich und sozial bestens eingebunden. Im April dieses Jahres wurde ich zum Präsidenten gewählt.

Mein Fazit der ersten 100 Tage, Corona bedingt etwas verlängert, ist für mich persönlich eindrücklich. Ich durfte erfahren wie viele Menschen sich ehrenamtlich mit viel Herzblut und Hingabe engagieren. Wie der Verein mit einer unglaublichen Breite von sportlichen Angeboten und von einer beeindruckenden Altersvielfalt lebt. Unser Verein funktioniert gut und stabil, doch vieles in der Gesellschaft ist heute im Wandel, das beeinflusst auch unseren Verein. Wir haben deshalb einige Handlungsfelder definiert um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern, mit dem Motto «Zwäg für d'Zukunft»



Emina Kadic, Protokoll

Ich heisse Emina Kadic, bin 30 Jahre alt und dieses Jahr frisch unter die Haube gekommen.

Ich bin selbständige Kinesiologin hier in Rotkreuz und Ende Jahr schliesse ich meine Ausbildung als Komplementärtherapeutin in der Methode Kinesiologie ab.

Ich liebe die Natur und unsere wunderschöne Berglandschaft. Im Sommer wandere ich und schwimme sehr gerne. Im Winter bin ich die, die mehrheitlich gemütlicher unterwegs ist.

Ich lebe seit meinem fünften Lebensjahr in Rotkreuz und im TSV-Vorstand engagiere ich mich seit drei Jahren als Protokollführerin. Ich schätze die Vielfältigkeit des Vereins sehr, weil sich für alle etwas finden lässt – sei es auch «nur» das Abendbier.

Meine Motivation für das Vereinsengagement finde ich in der Erhaltung unserer aussergewöhnlichen und grossen Vielfältigkeit sowie der sozialen Kontakte. Es ist schön ein Teil davon zu sein. Im nächsten Jahr möchte ich mich voll und ganz dem Mama-Sein widmen.



Boglarka Garai, Kasse

- Ich kam vor fünf Jahren aus Ungarn in die Schweiz und lebe seither mit meiner Familie (zwei Töchter plus Mann) in Rotkreuz.
- Als Sachbearbeiterin Buchhaltung betätige ich mich beruflich.
- Ich koche und backe gerne und lese viel in meiner Freizeit.
- Ich bin seit vier Jahren Mitglied im TSV 2001 Rotkreuz. Drei Jahre lang aktiv in der Montagmorgen-Gruppe und seit einem Jahr in der Pilates-Gruppe.

Seit drei Jahren bin ich nun zuständig für die Finanzen im Verein. Es hat mich sehr gefreut, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mein Wissen für den TSV einbringen und nutzen zu können. Ausserdem finde ich es toll, das Leben einer so grossen Organisation «von innen» kennen zu lernen. Wirkliche Herausforderungen für mich bedeuten Grossveranstaltungen wie z.B. die TSG. Als künftig wichtig geplante Aufgabe anzugehen gilt es, zusammen mit den Riegenkassenleuten, die einzelnen Buchhaltungen zu vereinheitlichen.



Jasmin Quadrelli, Sponsoring

In Rotkreuz lebe ich mit meinem Mann und unserem dicken Kater Zuko. Ich schwärme für das Weltall sowie Zeitreisen und vertiefe mich gerne in Detektivgeschichten.

Ich spiele Volleyball bei den Männern und Damen.

Dem Gesamtvorstand des TSV 2001 Rotkreuz bin ich vor ein paar Jahren als Beisitzerin beigetreten, weil ich es wichtig finde, dass wir unser Breitensportangebot aufrecht erhalten sollten und können. Dafür braucht es neben den einzelnen Riegen auch den (Gesamt-)Verein. Neu übernehme ich das Ressort Sponsoring – eine grosse Herausforderung. Hierbei und generell bei der Vereinsarbeit sehe

ich die Modernisierung/Aktualisierung der Medienarbeit, der Überprüfung von Strukturen sowie der Erhaltung der demographischen Vielfältigkeit des TSV 2001 Rotkreuz wie auch der Bevölkerung der Gemeinde.



Basil Schneiter, Technischer Leiter

Waldeg, Dorfmat- und Gymnastikhalle, SportPark und Trainingsraum – in meinem Vorstandsamt geht es darum die Nutzung dieser Infrastrukturen (unter Anderem) mit der Schule und den anderen Vereinen zu koordinieren.

Vor über 10 Jahren habe ich beim TSV 2001 Rotkreuz in der Jugend Aktive-Riege mit Leichtathletik angefangen. Inzwischen oder nebenbei bin ich Trainer im LA3 und Mitorganisator von einigen tollen Anlässen, wie zum Beispiel dem Sprungmeeting. Es bietet sich mir so die Möglichkeit die Freude am Sport und an der Bewegung zu fördern und weiterzugeben.

Neben dem sportlichen Aspekt geniesse ich die Kameradschaft und Gesellschaft, welche in unserem Verein gelebt und gepflegt wird. Vielen Dank allen jenen, die mit ihrem Engagement für den TSV dies ermöglichen.

Rückblick Muki-Turnen



Was für ein ereignisreiches 2020 haben wir doch bisher hinter uns! Aber erst von vorne...

Am 3. September 2019 starteten fünf Mamis neu als Leiterinnen in den Muki-Dienstag. Die erste Stunde führte frau noch gemeinsam, die weiteren Lektionen aber jeweils solo von einer. Dank den TSV-Shirts wussten aber alle Teilnehmenden, wer die Lektion leitet – waren ja alle neu. Am Donners-tag ist weiterhin Lakshini leitend tätig.

Muki-Leiterinnenkurse haben 2019 abgeschlossen: Karin Schöb (Grundkurs); Judith Frey und Denise Grossrieder die Kurzversion, da sie schon über einen J+S Leiterkurs verfügten.

Mit grosser Motivation wurde ein halbes Jahr zu saisonalen Themen geturnt, balanciert und geklettert. Die tolle Stimmung sorgte für den spontanen Vorschlag, als Muki-Gruppe am Fasnachtsumzug in Rotkreuz mit zu machen.

Leider machte danach der Corona-Lockdown dem Muki-Turnen, wie vielem Anderem auch, einen dicken Strich durch die Rechnung. Erst am 9. Juni 2020 konnte man endlich wieder, dank eines Schutzkonzeptes, in die Turnhalle. Kurzfristig haben wir die Muki-Saison dann um zwei Termine verlängert. Den Abschluss feierten wir brätelnd im Sijentalwald.

Herzlichen Dank für Euren Sportgeist und das gemeinsame Turnen – es hat Spass gemacht!

Sybilie Zimmermann

Kinemina «Wer sein Ziel nicht kennt, kann auch den Weg nicht finden.»

Persönlichkeitsentwicklung chronische Leiden belastende Lebenssituationen Konzentrations-/ Lernschwierigkeiten

Krankheiten Ängste Schmerzen Stress Lernförderung

Praxis für Kinesiologie | Emina Kadic | Grundstrasse 18 | 6343 Rotkreuz | 077 537 60 33 | kinemina.kinesiologie@gmail.com | www.kinemina.ch



PRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE + AUGENLASER
DR. MED. ARNE LANGER
FACHARZT FMH FÜR AUGENHEILKUNDE

Luzernerstrasse 4
(im Haus der Raiffeisenbank)
CH-6343 Rotkreuz/ZG

WWW.AUGENARZT-LANGER.CH
PRAXIS@AUGENARZT-LANGER.CH



IM TURNIER DIESES MAL
KLAR UND DEUTLICH
SEHEN!

TERMINVEREINBARUNG:
041 531 1010

«Ich kann keine Happy Ends versprechen,
aber die Werbung überspringen.»

Dein Replay-TV

wwz.ch

Da für dich.

WWZ

Jugend-Aktiv

Willi Wandeler

Die Riege zählt zurzeit 255 Kinder und 114 Aktive (ab 16 J.). Die grösste Gruppe mit 128 Mitgliedern ist die Geräteriege (GeTU), davon 95 Jugendliche bis 16 Jahre. Die Leichtathletikriege (LA) zählt 84 Mitglieder, davon 37 Jugendliche bis 16 Jahre. Die beiden Gruppen sind an Wettkämpfen immer wieder erfolgreich und so konnten wir schon diverse Schweizermeistertitel feiern. Beim MuKi/Vaki-Turnen sind 59, beim Kinderturnen 31 und bei Jugi/Sport&Spiel 34 Kinder angemeldet. Sieben Mitglieder gibt es beim Teendance. Im GeTu wurden 2020, Corona bedingt, leider keine Wettkämpfe durchgeführt. Die LA konnten auch nur wenige, dafür aber erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten. Die grossen Gruppen werden von über 60 Leitenden, inklusive Vorstand, bestens betreut. Neben Leiterentschädigungen erhalten Leitende für ihre Kinder bis 16 Jahre zusätzlich Vorrang bei den Wartelisten und deren Mitgliederbeitrag entfällt. Wir sind immer wieder auf der Suche nach Verstärkungen im Leiterteam oder im Vorstand. Die Führungs- und Leitercrews leisten sich einen jährlichen Leiterausflug zum geniessen und tauschen sich bei zwei Leitersitzungen mit Informationen und Erfahrungen aus.



Jugi-Gruppe 1



Jugi-Gruppe 2

Damen

Benedikta Widmer

Die Riege gliedert sich in neun Gruppen. Aktiv sind diese jeweils am...

Montag

- Montag-Morgen Gruppe
- Montag Abend

Dienstag

- Yoga
- Power-Gym 1
- Volley Ball

Mittwoch

- Pilates

Donnerstag

- Zumba
- Power-Gym 2
- Nordic Walking

Trotz Corona Situation haben die Mitgliederinnen grosses Interesse um fit zu bleiben. Während des Lockdown wurde nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch der soziale Kontakt via Zoom und Whatsapp weitergepflegt. Mittlerweile läuft der Turnbetrieb wieder und wir sind, mit einem Schutzkonzept, in die Hallen zurückgekehrt. Es wird wieder tatkräftig trainiert.



Vorstand TSV 2001 Rotkreuz Damen

v.l.n.r.: Benedikta Widmer, Karin Gwerder, Sereina Fuchs, Stefania Kieffer, Judith Frey und Melanie Alt

Faustball

Martin Rohrer

Feldmeisterschaft und 34. Nat. Hallenturnier
Nach der gelungenen Feldsaison 2019 ging es 2020 für Team 1 darum, die letztjährigen Leistungen zu bestätigen. Am Ende stand es mit je fünf Siegen und Niederlagen da, was zum guten 3. Rang hinter Hochdorf und Root reichte. Team 2 hatte für einmal einen schweren Stand. Wie bereits letzte Saison klassierte es sich hinter Team 1 und vor allem ungewohnt weit hinten in der Tabelle. Die Seniorenteams gingen dieses Jahr leer aus. Durch die coronabedingten Einschränkungen wurde gar keine Meisterschaft durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Bedingungen hinsichtlich COVID-19 wurde das Hallenturnier 2020 auf 2021 verschoben. Eine Durchführung unter erschwerten Bedingungen hätte keinen Sinn gemacht. Die mögliche gesundheitliche Gefährdung der Teilnehmenden wäre nicht vertretbar gewesen.

Wechsel im Vorstand

An der Riegenversammlung im Februar ging das Präsidium, nach langjähriger Amtszeit, von Fabio Pacifico an Sven Doswald. Lukas Studerus wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt.



Team 1 hinten Daniel Weber, Lukas Studerus, Martin Rohrer
vorne Urs Lischer, Lino Pinto, Manuel Lischer

Männer

Marcel Schniber/Jürg Iten

Die Riege umfasst aktuell etwa 110 Mitglieder (inkl. 14 Frauen), eingeteilt in vier Gruppen (Trainingsangaben siehe S8 oder Homepage):

- Aktiv-Mix (AM, ca 18 – 40 J), Frauen + Männer
- Volleyball-Plausch (ab 18 J) F+M
- Männerriege A (MRA, die «Jüngeren»)
- Männerriege B (MRB, die «Älteren»)

Die Trainings der AM, MRA und MRB beinhalten:

- Praxis: Hallentraining; Schwitzen mit «eigenem» Leiter oder Fitness-Trainer; Gymnastik, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit; altersangepasste Trainings.
- Spiel: Prellball, Volleyball, Unihockey, Basketball, Bad-minton, Fussball ...

Externe Anlässe/Veranstaltungen:

Farmergolf, Velotour, Mingolf, Wanderweekend, Schitag, Eisstockschiessen, Kegeln, Plauschturniere, Chilbi-Raclette-Beiz, Dorfmarkt-Kafi

Ausserdem Wichtig(es)!

- Kameradschaft pflegen
- Für 18- bis 88-jährige und ggf. noch ältere
- Trainings finden nach BAG-Vorgaben statt
- Anlässe – aktuell fraglich wegen BAG-Vorgaben
- Sicherheit und Schutz für alle hat Priorität!



Der Haupttharst der Teilnehmenden des zweitägigen Riegenweekends vom 5./6. September 2020, das auf dem Stoons stattfinden konnte. Trotz oder unter «erschwerten Bedingungen» halt abgehalten, damit alle Gesund blieben.

Masciarelli
Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen

Bösch 108 • 6331 Hünenberg • Tel. 041 784 40 00

info@masciarelli.ch • masciarelli-haustechnik.ch



Rasch, kompetent und zuverlässig.
Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Pascal Z'Graggen, Agenturleiter Cham
T 041 729 72 67, pascal.zgraggen@mobiliar.ch

mobiliar.ch/zug

die Mobiliar

1148843



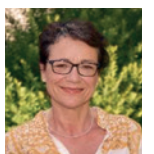
Testen Sie Ihr Gehör
bei uns, mit einem
kostenlosen Hörtest!

DAS OHR IST DER WEG ZUM HERZEN!

HÖRBERATUNG RÜTTIMANN
Hören. Verstehen. Dazugehören.
www.die-hoerberatung.ch

HÖREN VERBINDET MIT DEN MENSCHEN.

DAS DIREKTE OHR ZU UNS – 041 790 95 50
Luzernerstrasse 11 – 6343 Rotkreuz



Heidi Rüttimann

Hörgeräteakustikerin eidg. FA
Med. Praxisassistentin EFZ
(Aktivmitglied TSV 2001 Rotkreuz)



oben Alle Teilnehmenden des internen Wettkampfs 2020
links Florin Heggli, K5
unten Cecilia Zaugg K4; René Keiser «leidet mit»
unten li Erina Ramadani KA; Monika Feuerlein assistiert
rechts Leandra Niggli K5 (an der SM)
unten Carla Kistler K6



Die Blue Tigers – Siegergruppe im internen Wettkampf



Geräteturnen (Getu)

Als Saisonabschluss für die jüngeren Turner/innen K1–4 fand in der Sporthalle Dorfmat Rotkreuz (Oktober 2019) der Wettkampf «GeTu verbindet» statt. Gemischte Gruppen verschiedener Zuger Vereine traten gegeneinander an. K5-Turnerin Janice Lienhard organisierte den Anlass als Maturaarbeit.

Am 16./17. November 2019 fanden in Gland (VD) die Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen statt. Als beste Zugerinnen ihrer Kategorie hatten Leandra Niggli K5 und Annja Keiser K7 die Qualifikation dafür geschafft.

Für Leandra Niggli war es der erste Start an nationalen Meisterschaften. Mit einem Punktetotal von 35.00 erzielte sie den 45. Schlussrang von insgesamt 71 Turnerinnen. Im Mehrkampf der Kategorie 7 standen die stärksten Turnerinnen der Schweiz im Einsatz. Wer aufs Podest wollte, musste also über sich hinauswachsen. So half es Annja Keiser, dass sie gleich an ihrem Startgerät Sprung die temporäre Führung übernehmen konnte. Nach Reck, Boden und den Schaukelringen gewann Annja mit einem

Rückstand von 0.05 auf die zweitplatzierte Lara Borner aus Frauenfeld den Bronze Podestplatz. Gleichzeitig qualifizierte sie sich für die Gerätefinals an Sprung und Schaukelringen. Am Sprung-Gerätefinal am Sonntag gelang Annja der erste Sprung nicht ganz optimal. Den zweiten Sprung landete sie perfekt zum Stand. In der Endabrechnung gewann Annja mit 9.58, nur 0,02 Punkte hinter Sina Flukiger aus Winterthur, die silberne Medaille. An den Schaukelringen reichte es ihr dann mit einer Note von 9.60 zur Schweizermeisterin! Wieder brachte Annja einen ganzen Medaillensatz mit nach Hause! Herzliche Gratulation! Am 23./24. November 2019 fanden in Appenzell die Mannschafts-CH-Meisterschaften der Turnerinnen statt. Ein Team umfasste fünf Turnerinnen und pro Gerät zählten die vier besten von fünf Resultaten. Zugs K5-Mannschaft bestand aus zwei Rotkreuzerinnen und drei Hünenbergerinnen. Leandra Niggli und Aileen Stuber als Teambeste hatten keine Streichresultate. Mit einem Punktetotal von 141.70 landete man auf Rang 16 bei 23 Mannschaften.

Im Zuger K6 turnten zwei Rotkreuzerinnen, zwei Hünenbergerinnen und eine Menzingerin. Leya Weber und Nelicia de Silva und ihre Kolleginnen erreichten dem Punktetotal von 141.65 Rang 17 von insgesamt 22 Mannschaften. Verletzungsbedingt war Annja Keiser die einzige Zugerin im K7. Mit drei Genferinnen und einer Baselländerin wurde ein adhoc K7-Team gebildet. Vom Röstigraben war da nichts zu spüren. Die Rangierung stand nicht im Vordergrund, sondern der Teamgeist und der Spass am Turnen. Mit dem Punktetotal von 140.85 landeten sie auf Rang 15 bei 17 Mannschaften.

Im Januar 2020 erfolgte der, leider einzige Jahres-Höhepunkt – der vereinsinterne Teamwettkampf, mit 80 Turnenden in acht Kategorien. Nebenbei wurden zum Ansporn Spagat-Diplome verteilt und ein Handstandhalten-Wettbewerb durchgeführt. Zum Abschluss zeigten K4–7 Turnende eine tolle, von drei Turnerinnen choreografierte, Schaukelring-Boden-Show. Dieser Tag war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Danach wurde intensiv auf die neue Wettkampfsaison hin trainiert.



oben Siegerehrung SM Schaukelring
unten Medaillensatz von Annja Keiser



Leandra Niggli, K5 und Coach Markus Keiser (SM in Gland)



oben und rechts Emily Kesten und Martina Schöpfer beide K1



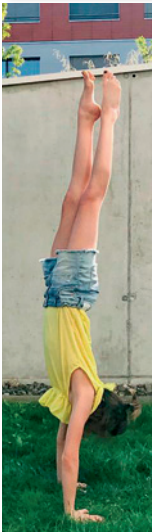
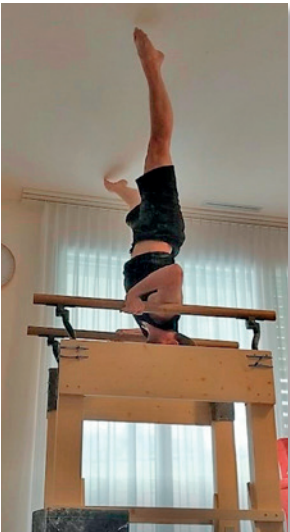
Mitte und unten Lia Serena K2



oben Marisol Zinniker K1
Mitte + unten Chiara Dietziker K4



unten Lukas Krebs, KH 2
rechts unten Noemi Müller K3



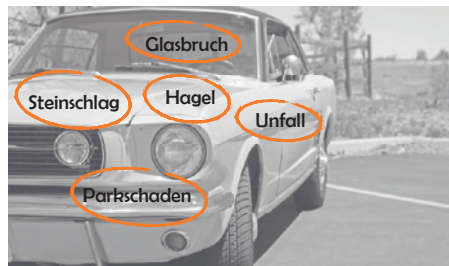
Brigitte Krebs

Doch leider kam Mitte März der Corona-Lockdown. Die Folge: Keine Trainings mehr und nach und nach Absage aller Wettkämpfe. Die älteren vom K5–7 waren sich sehr wohl bewusst, dass sie sich während «der Pause» fit halten mussten, sonst würde der Wiedereinstieg sehr hart werden. Sie führten regelmässig Videotrainings durch, bei denen jeder in seinem Zimmer mitmachen konnte. Beim K1–4 war das schon schwieriger. Eine K1-Leiterin verschickte per WhatsApp auf dem Vitaparcour aufgenommene Videos von ihren Kindern sowie Tipps zum Turnen. Vier junge Leiterinnen nahmen mehrere Workout-Videos auf, die dann zum Nachmachen per WhatsApp verschickt wurden. Ein weiterer Ansporn sollte ein Instagram-Video der Amerikanerin Simone Biles sein, die es im Handstand schaffte, ihre Hose ausziehen. Die Kinder nahmen die Challenge an und alsbald tauchten in den Chats mehrere Videos auf, in denen es Einige schafften, im Hand- oder Kopfstand, ihre Hose ausziehen. OK – sie stützten sich dabei alle noch mit den Füßen an der Wand ab, aber der Wille und das so gemachte Training war wichtig. Auch sonst gab es immer

wieder tolle Fotos oder Videos der individuellen Trainingsmethoden unserer Turner/innen. Nach den ersten Lockerungen (11. Mai 2020) haben sich die Hauptleiter per zwei Videokonferenzen abgesprochen und ein Schutzkonzept erstellt. Man war sich bald einig, dass mit diesen Massnahmen ein Training mit den jüngeren Kindern noch nicht durchführbar war. So entschlossen wir uns, schweren Herzens, nur mit den älteren K4–7 zu arbeiten. Davon wiederum trainierte die Hälfte während den gewohnten Zeiten, die Anderen während derer der jüngeren Gruppen. Nach weiteren Lockerungen und dem Erstellen eines neuen Schutzkonzepts konnte dann ab dem 8. Juni 2020 endlich wieder mit allen Gruppen trainiert werden. Nachdem die Warteliste für unsere Geräteiege in den letzten Jahren immer länger geworden ist, 54 Kinder für August 2020, suchten wir nach einer Möglichkeit noch mehr Kinder neu aufnehmen zu können. Erfreulicherweise fanden wir ein Zeitfenster, in der die Halle nicht besetzt ist und genügend Leiterinnen, um am Mittwoch von 17.00 bis 18.15 Uhr eine neue K-Anfänger-Trainingsgruppe zu bilden.

Hier wird Ihr Auto wieder fit!

Mit kostenlosem Abhol- und Bringservice für Ihr Auto



Rollin Hof 2 | 6343 Holzhäusern
carrosserie-ruser.ch

Restaurant Bar
ROSEN GARTEN
6343 Holzhäusern



SCHÖNES
FÜR IHR ZUHAUSE.
LASSEN SIE SICH
INSPIRIEREN!

en detail
Schönes für den Alltag.

ein Angebot der ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG

www.en-detail.ch